

Sommer 2007

# krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

## *Einkehr*

*in der Furcht  
zu versäumen  
hasten wir atemlos  
dem geschäftigen Strome nach  
der alles will  
finden kein Dach  
hungern nach mehr*

*denn unser Haus ist  
die Stille  
und wir leben  
vom Brot ihrer Träume*

*Christa Peikert-Flaspöhler*

### Aus dem Inhalt

Der neue PGR	Seite 3
Firmgruppen	Seite 4+5
Pfarraktivitäten	Seite 6+7



**LIEBE  
PFARRGEMEINDE!**
**ALLE WURDEN MIT DEM HEILIGEN  
GEIST ERFÜLLT!**


P. Johannes Kriech

*„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel*

*her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“* (Apg 2,1-4)

Wie die Geschichte weitergeht, wissen wir. Davon zeugt die Apostelgeschichte und letztlich die gesamte Geschichte des Christentums. Aus einer verschreckten Schar von einfachen Männern hinter verschlossenen Türen ist eine Weltkirche entstanden.

Die Männer in Jerusalem haben nämlich in der Kraft des Heiligen Geistes den engen Raum des Abendmahlsaales verlassen. Sie sind auf die Strassen der Stadt und dann in die ganze Welt hinausgegangen und haben voll Begeisterung ihre Erfahrung mit dem auferstandenen Christus verkündet. Diese ihre Begeisterung ist auf andere übergesprungen, sodass sich immer mehr Menschen zur Christugemeinschaft bekannten. Daraus ist eine Kirche entstanden, in der nationale, sprachliche und menschliche Begrenzungen aufgebrochen wurden.

**Der Geist des Pfingstfestes ist auch heute noch am Werk.** Er ist es, der die Kirche am Le-

ben erhält, der verkrustete Formen aufricht und durch sein Wirken menschliches Handeln fruchtbar macht und bloßen Aktionismus verhindert.

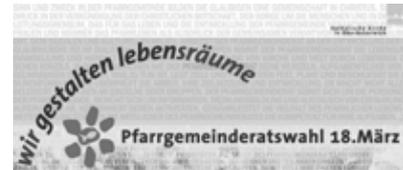
**Dankbar dürfen wir erkennen, dass auch in unserer Pfarre dieser Geist lebendig ist.** Die rege Wahlbeteiligung bei der Pfarrgemeinderatswahl, die Bereitschaft sich als Kandidat/in dieser Wahl zu stellen, um dann bewusst die Kirche vor Ort verantwortungsbewusst mitzugestalten, das vielfältige Engagement vieler in oft von der Öffentlichkeit gar nicht wahrgenommenen Tätigkeiten sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass der lebendig machende Geist Gottes wirkt.

Wie die Apostel müssen auch wir immer wieder die von Traditionen und dem Wunsch nach Sicherheit geprägten **Begrenzungen durchbrechen**. Erfüllt vom Geist Gottes dürfen wir Pessimismus und Kleinglauben ablegen, mutig Neues wagen und als überzeugte und überzeugende Christen in unserer heutigen Zeit leben.

**Als Getaufte und vor allem als Gefirmte** ist uns der Heilige Geist geschenkt. Wir müssen ihm Raum geben und wirken lassen in unserem persönlichen Leben und im Zusammenleben in unserer Gemeinde. Im caritativen Dienst, im Einsatz für eine lebenswerte Umwelt, in der lebendigen Feier der Liturgie erleben wir den Geist von Pfingsten auch in unserer Mitte.

Ich wünsche besonders unseren Firmlingen und auch der ganzen Pfarrgemeinde diesen mutmachenden und lebendig machenden Geist Gottes!

P. Johannes Kriech  
Pfarrprovisor


**WAHLSTATISTIK**

Wahlberechtigt waren:  
1693 Personen  
abgegebene Stimmzettel: 600

Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 35,45 %. Dies kann als sehr gutes Wahlergebnis bezeichnet werden, dafür ein herzliches Dankeschön den Wählerinnen und Wählern. Sie haben damit auch ein Zeichen der Wertschätzung gesetzt.

**Danke...**

- allen, die bei der Durchführung der Wahl geholfen haben
- den 7 Tischmüttern und 12 FirmgruppenleiterInnen
- für die Reinigung der Kirche und Reinigung der Fenster im Pfarrzentrum
- für die Spenden zur Kleidersammlung

**Gottesdienstzeiten**

**Donnerstag** 19.00 Uhr

**Freitag** 19.00 Uhr

**Samstag**

Vorabendmesse 19.00 Uhr

**Sonntag**

Rosenkranz 7.25 Uhr

Gottesdienste 8.00 Uhr

9.30 Uhr

Änderung Sommermonate  
siehe Termine!

**Kanzleistunden (Tel.: 46460)**

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

[www.pfarre-krenglbach.at](http://www.pfarre-krenglbach.at)

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

**Redaktionsschluss für  
das nächste Pfarrblatt ist  
der 9. Sept. 2007!**

# DER NEUE PFARRGEMEINDERAT IST GEWÄHLT!

Bei der konstituierenden Sitzung am 11. April 2007 wurde Herr **Otto Braunschmid** zum Obmann des PGR wiedergewählt, ebenso Frau **Brigitte Grundnig** zu seiner Stellvertreterin. Pfarrer P. Johannes Kriech und Pastoralassistentin Anna Dürnberger sind von Amts wegen im Pfarrgemeinderat und auf Grund ihrer Funktion in der kath. Aktion sind im PGR vertreten: Fr. Elfriede Humer (KFB), Hr. Otto Braunschmid (KMB), Hr. Norbert Niklas (KJ). Hr. Horst Gärtner und Fr. Nicole Pichler wurden in den Pfarrgemeinderat berufen.



Anna Dürnberger



Mag. P. Johannes Kriech



Eva-Maria Niklas



Norbert Niklas

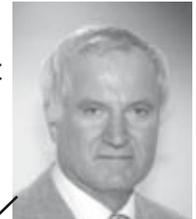


Alois Mair



Dalila Buchgeher

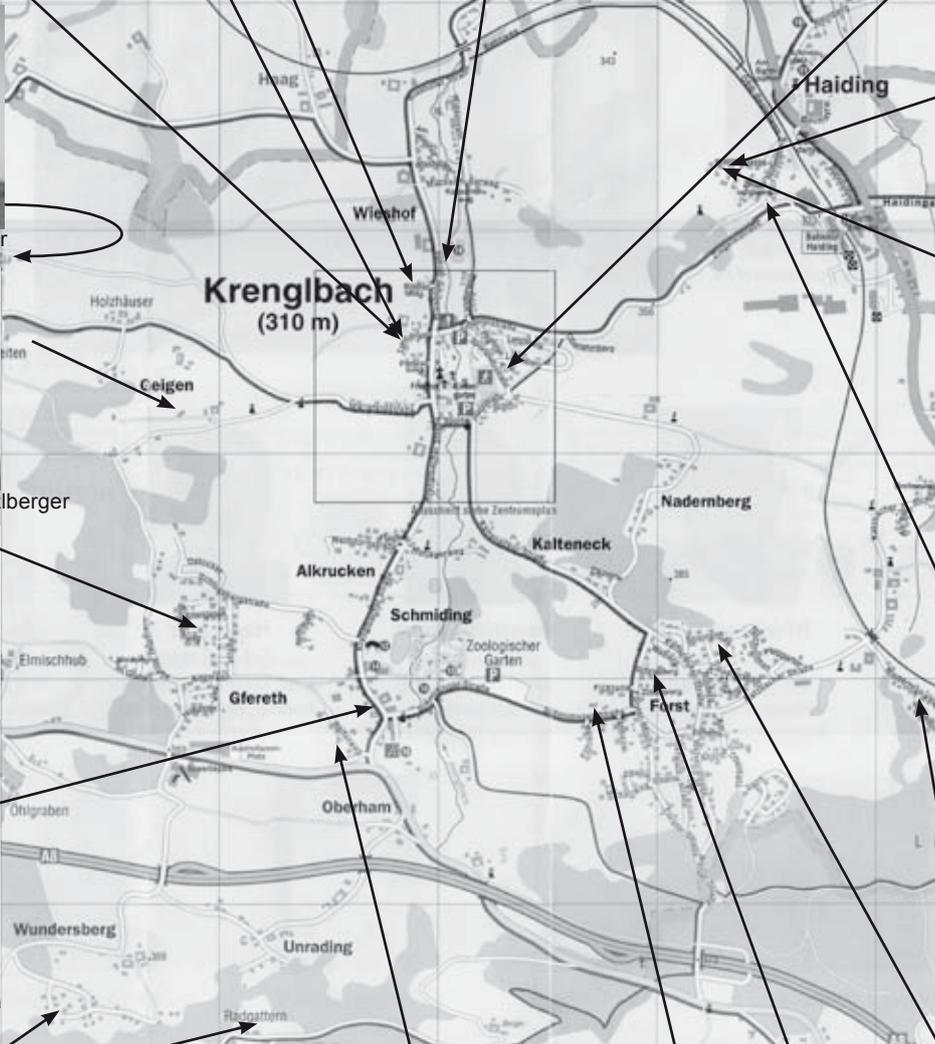
Unser PGR besteht aus 21 Mitgliedern:



Josef Prammer



August Silberhuber



Elfriede Humer



Mag. Michael Pötzlberger



Erich Humer



Brigitte Grundnig



Horst Hummer



Alfred Kreindl



Nicole Pichler



Markus Hiegelsberger



Otto Braunschmid



Helmut Lauber



Horst Gärtner



Dr. Franz Gütlbauer



Alois Gangl



Dukas Lehner  
Daniel Seiler  
Sebastian Lehner  
Christoph Dornbierer  
Manuel Heilmann

### Warum wir uns firmen lassen

Wir möchten Antworten erhalten, wenn wir in manchen Glaubensfragen unsicher sind und keinen Rat wissen. Außerdem ist es uns wichtig, unseren Glauben in Gott zu bestärken und zu festigen. Wir glauben, dass die Firmung der nächste Schritt in Richtung Erwachsenwerden ist, und Halt und Kraft gibt. Wir bekommen auch die Möglichkeit, andere Jugendliche in unserer Gemeinde besser kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf die Firmung und denken, dass uns Gott hilft, unseren eigenen Weg zu gehen.

Vanessa Angerer & Katharina Weinbergmair

Markus Schenker  
Vanessa Angerer  
Felix Aofler  
Ulrich Doppelbauer  
Katharina Weinbergmair



Vanessa Schumpia  
Paul Guberberger



Domini Ritzinger  
Sabina Aebflitz  
Alan Doppelbauer

Hannah Lichtenwagner

Paul Haberfellner

Domini Paschinger

Yvonne Obermayr

Thomas Kitz

Sandra Sattler

Die 50 Firmkandidaten werden auf ihrem Weg zur Firmung in 8 Gruppen vorbereitet.

Was hat unsere 12 FirmbegleiterInnen bewegt, sich in der Firmvorbereitung zu engagieren?



Florian Gubler

Katrina Ries

Marlene Zeilinger

Stefanie Scherer



**Maria Hofstätter**  
Ich bin Firmbegleiterin, weil mir die Arbeit mit jungen Mädchen und Burschen richtig Freude macht!



**Jürgen Buchroithner**  
Mit Jugendlichen zu arbeiten und ihnen die wichtigen Werte im Leben zu vermitteln in einer Zeit, in der viele junge Menschen nicht zurecht kommen, das ist meine Herausforderung als Firmbegleiter.



**P. Johannes Kriech**  
Die Firmvorbereitungsstunden sind für mich eine Möglichkeit, mit Jugendlichen über Glaubensfragen zu reden und sich mit wesentlichen Aspekten unserer christlichen Religion auseinanderzusetzen.



**Maria Lehner**  
Firmung ist ein Geschenk, eine Kraft, die uns trägt und hält, die uns Mut macht, die uns Gott suchen und finden lässt, die uns Mensch werden lässt. Diese Erfahrung wünsche ich allen Firmlingen.



**Regina Höller**  
Ich schätze das Gespräch mit den Jugendlichen sehr. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen ist für mich anregend und spannend.



Unsere Firmung  
feiern wir

am 17. Juni 2007, um 9.30 Uhr  
mit Prälat Johann Holzinger,  
Propst von St. Florian



Hagoblerer Gangl

Teresa Huemer



Maria u. Alois Gangl

Wir wollen unserem Kind zeigen, dass es uns wichtig ist und wir es auch ein weiteres Stück seines Lebensweges begleiten. Die Arbeit mit Jugendlichen war und ist auch für uns sehr interessant.



**Michaela Bittenecker**  
Eine Firmgruppe zu führen bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen – junge Menschen zu begleiten auf ihrem Schritt in die „Erwachsenenwelt“. Jetzt betrachtet, sehe ich es als große Bereicherung meines eigenen Glaubens an.



**Cornelia Drobjewski**  
Jugendlichen den Glauben näher zu bringen, ist eine interessante Erfahrung und eine Herausforderung. Die von den Firmlingen bei den Gruppenarbeiten gemachten Äußerungen zeigen gute Ansätze in Glaubensfragen und der Verantwortung in einer Gemeinschaft. Sie kennen ihren Weg, er muss nur noch gefestigt werden.



**Sabine Zampieri**  
Verschiedene Gaben und Fähigkeiten sind allen Menschen geschenkt, um sie zu nützen und weiter zu entwickeln. Mein Beweggrund ist, mich gemeinsam mit den Jugendlichen auf die Suche nach dem Hl. Geist in ihrem täglichen Leben zu machen.



**Marianne Muggenhuber**  
Weil ich gerne christliche Werte an die Jugendlichen weitergeben möchte und so aktiv zu ihrer menschlichen Entwicklung beitragen kann.



**Margarethe Haberfellner**  
Als Firmbegleiterin wollte ich herausfinden, welchen Stellenwert der Glaube im Leben der Jugendlichen hat und ihnen von meinem Glauben etwas weitergeben.

Kreuzgang Michaela  
Elisabeth Muggenhuber  
Rainer Muggenhuber  
Sibylla Winkler  
Andreas Muggenhuber  
Albi Stelzner  
Thomas Wühlböck  
Tobias Fuchsbauer  
Kerstin Trossmann  
Verena Bergbauer  
Christoph Bergbauer  
Johanna Döberl  
Raimund Milla  
Florian Wimmer  
Raimund Milla  
Paul Fuchsbauer

Michaela Bittenecker  
Michaela Bittenecker

## In der Last des Alltags wächst das Kostbare

Den Abschluss des Arbeitsjahres bildet, wie bereits zur Tradition geworden, unsere **kfb-Wallfahrt**. Wir möchten Dich/Sie recht herzlich einladen, am Dienstag, den **26. Juni 2007** an dieser teilzunehmen.

Unser Pfarrer P. Johannes Kriech wird uns begleiten und uns unter dem Motto „**In der Last des Alltags wächst das Kostbare**“ durch den Tag führen.

Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Krenglbach/Pfarrzentrum.

Unser erstes Ziel ist **Spital am Pyhrn**, wo wir in der Stiftskirche unsere Wallfahr-

ermesse feiern. Bedeutende

Künstler des österreichischen Barock schufen mit der Stiftskir-



Stiftskirche aus der Ausstellung Lebkuchendorf Spital/Pyhrn

che zu Spital am Pyhrn ein Gesamtkunstwerk von erstaunlicher Harmonie.

In der Ausstellung Lebkuchendorf Spital am Pyhrn können wir 201 Bauwerke des Ortes, die in liebevoller Kleinarbeit von den Einwohnern maßstabsgetreu geschaffen wurden, bewundern.

Nach dem Mittagessen in **Windischgarsten** werden wir uns dort die Pfarrkirche St. Jakob anschauen. Die Gemälde der Kirche stammen aus der Werkstatt des berühmten Malers Kremser Schmidt. Der Psalmenweg mit den 40 schmiede- und gusseisernen Grabkreuzen rund um die Pfarrkirche lädt uns zum Meditieren und Innehalten ein.

Auf dem Kirchenplatz in **Vorderstoder** wird uns die Goldhaubenobfrau Frieda Eybl ihr Kräuterwissen preisgeben. Anschließend halten wir in der Wallfahrtskirche zu Vorderstoder mit dem Gnadenbild Maria am Stein eine Abendandacht mit Kräutersegnung.



Katholische Frauenbewegung

Krenglbach

### Anmeldemöglichkeiten:

Elfriede Humer 46458  
Jungreitmair Karoline 46110  
Fahrpreis € 13,--

Auf einen schönen Tag und eine gute Gemeinschaft freut sich

das Team der KFB



Vorderstoder

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Anna Herrmüller, Sevilla Maria Plewnia, Maria Heinrich, Anna Renhart, Margarethe Schiffhuber.

Herzlichen Glückwunsch!

### WIR TRAUERN UM

Frau Johanna Breitwieser,  
† am 23. Februar 2007.

## sinnuell SINNQUELL – ERFRISCHUNG UND NEUE KRAFT IN GESELLIGER RUNDE

GESPRÄCHSRUNDEN



Das Projekt „Sinnuell“ wird vom Katholischen Bildungswerk der

Diözese Linz als Schwerpunkt von September 2007 bis Juni 2008 angeboten. In unserer Pfarre wurde dieses Projekt bereits im letzten Jahr ausprobiert.

Fünf GesprächsleiterInnen arrangierten 14 Treffen, an denen ca. 40 KrenglbacherInnen teilnahmen.

Die beliebtesten **Themen** waren: „*Ich kenne meine Kraftquellen*“, „*Ich und meine Werte*“, „*Loslassen – woran hängt dein Herz*“, „*Wir und unsere Freunde*“, „*Verantwortungsvoller Umgang mit Geld*“, „*Wir*

### und unsere Rituale“

Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmals herzlich für das Engagement der GesprächsleiterInnen.



Die GesprächsleiterInnen: Regina Höller, Nicole Pichler, Michael Pötzlberger, Ulrike Friedwagner-Evers und Maria Hofstätter

**Ziel** dieses Projektes ist, Bekannte und Freunde einzuladen und Gespräche zu einem vorbestimmten Thema zu führen,

oder kurz gesagt „Z’sam sitzen und miteinander reden“.

Interessierte haben die Möglichkeit am **13. Juni** oder **7. November 2007**, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg an einem **Einführungsabend** für GesprächsleiterInnen teilzunehmen. Hier erhalten Sie eine SinnQuell-Mappe mit 26 ausgearbeiteten Themen zu den Bereichen Persönlichkeit, Beziehung und Soziales.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Regina Höller, Mitarbeiterin im Kernteam des SinnQuell-Projektes, Tel.: 07249/46512 oder schauen Sie einfach nach unter [www.sinnquell.at](http://www.sinnquell.at).

## INFO KIRCHENRENOVIERUNG

Die im letzten Pfarrblatt angekündigte **Informationsveranstaltung**, betreffend eines diskussionsfähigen Konzeptes über die Renovierung bzw. Neugestaltung unserer Pfarrkirche, kann voraussichtlich **nicht mehr vor dem Sommer** d. J. stattfinden.

Grund dafür ist, dass die sogenannte „Machbarkeitsstudie“, nicht, wie vereinbart am 12. April, sondern erst am 29. Mai 2007 vorliegen wird. Erst nach einem gewissen Konkre-

tisierungsprozess zwischen den Vertretern der Pfarre und den zuständigen Stellen der Diözese, der auch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, ist es sinnvoll die interessierte Pfarrbevölkerung darüber zu informieren bzw. damit zu befassen.

Aus heutiger Sicht wird die Informationsveranstaltung im **Herbst 2007** stattfinden.

*Horst Gärtner, Obm. des Renovierungsausschusses*

## BERICHT ÜBER UNSER FIRMPROJEKT: „LANGE NACHT DER FIRMLINGE“

Voller positiver Erwartung trudelten wir 20 Firmlinge, wohl bemerkt 16 Burschen und 4 Mädchen, am Freitag, den 4. Mai, gegen 19 Uhr, im Pfarrzentrum ein. Beim Aufwärmenspiel „**Menschenmemory**“ hatten wir schon unseren Spaß. Im anschließenden **Bibelquiz** war unser Wissen über Gott und die Welt gefragt. Dank guter Vorbereitung im Firmunterricht hatten wir damit keine Schwierigkeiten.

Auch der **Jugendkeller** wurde von uns in Besitz genommen, da hatten wir Gelegenheit zu quatschen und uns besser kennen zu lernen.

Um ca. 22 Uhr machten wir ein **Lagerfeuer** und grillten Würstel. Die „**Nightline**“ war der Höhepunkt des Abends:

Alleine und noch dazu mit verbundenen Augen mussten wir Hindernisse überqueren. Wir hatten nur ein Seil, das uns den Weg „zeigte“. Mehr oder weniger waren wir ganz auf uns gestellt. Allerdings gab es Schutzengel, die die ganze Zeit neben uns waren, dadurch hatten wir ein gewisses Gefühl der Sicherheit. Nach der Nightline zeigte sich bei den Ersten Anzeichen von Müdigkeit, andere dagegen waren noch munter und spielten **Poker** oder waren mit „**Wuzeln**“ beschäftigt.

Um 2 Uhr war schließlich Nachtruhe. Doch für manche wurde die „Lange Nacht der Firmlinge“ eine wirklich sehr lange Nacht! So wunderte sich auch keiner, als ein paar der Firmlinge am nächsten Tag, beim **Morgenlob** mit dem Herrn Pfarrer Kriech, noch sehr verschlafen aussahen.

Mit dem selbst gemachten **Frühstück** endete unsere lange Nacht im Pfarrheim, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

*Stefanie Scherrer*



## Sommerlager

In den Ferien ist es wieder soweit, als Höhepunkt des Jahres fahren wir von 12. – 18. August 2007 auf Jungschar- und Ministrantenlager nach



JS-Lagerhaus in Sindlbürg/Wallsee

Sindlbürg/Wallsee. Weitere Fotos demnächst auf [www.js-krenglbach.at.tt](http://www.js-krenglbach.at.tt). Wir freuen uns schon auf eine abwechslungsreiche und abenteuerliche Woche, für die wir eine Menge Spaß garantieren!

## Wir gingen ratschen...

Bei unserer Ratschenaktion wurden wir überall freundlich aufgenommen. Der Erlös von **1.960,68 EUR** kommt der Jungschar- und Ministrantenarbeit in unserer Pfarre zu Gute. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle SpenderInnen.

*Norbert Niklas*



Morgenlob zum Sonnenaufgang

Großartige Beteiligung bei unserem **Emmausgang** am Ostermontag, 84 FrühaufsteherInnen machten sich um 5.00 Uhr früh auf den Weg über Kalteneck und Forst nach Radgattern, dem Sonnenaufgang entgegen.



Die vielen TeilnehmerInnen auf dem Weg in Unrading

Wie immer haben wir **jeden Freitag** ab 19.00 Uhr für euch im Jugendkeller Checkpoint **geöffnet!**

*Euer Jugendtreff-Team*



## AUS DEN PFARRMARIKEN

### Das Sakrament der Taufe empfangen

11.03.2007	Gennaro Dominik Pöschl	Zehentstadlweg 16
08.04.2007	Lena Marie Kepplinger	Paracelsusgasse 5
15.04.2007	Simon Schiffelhuber	Weißdornstraße 3
06.05.2007	Leon Alexander Floimair	Tannenweg 6



### Wir gedenken unserer Verstorbenen

21.02.2007	Heinrich Kappelmayr	Kapsamerweg 1	im 84. Lebensjahr
23.02.2007	Johanna Breitwieser	Schmidinger Straße 4	im 91. Lebensjahr
22.04.2007	Karin Weichselbraun	Am Oberkatzbach 6	im 38. Lebensjahr

## PFARRTERMINE

<b>27.05.2007</b>	<b>Pfingsten</b> , Gottesdienste um 8.00 und 9.30 Uhr (Vorabendmesse 19.00 Uhr)
<b>28.05.2007</b>	<b>Pfingstmontag</b> , 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Jubelpaaren
30.05.2007	19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche, gestaltet von den Goldhaubenfrauen
01.06.2007	19.30 Uhr Eltern- und Patenabend der Firmkandidaten
03.06.2007	9.30 Uhr <u>Feldmesse</u> des Seniorenbundes
<b>07.06.2007</b>	<b>Fronleichnam</b> , 8.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Prozession
08.06.2007	19.30 Uhr Bibelrunde
15.06.2007	19.00 Uhr <u>Bußgottesdienst</u> mit Eucharistiefeier zur Firmung
<b>17.06.2007</b>	9.30 Uhr <b>Firmung</b> mit Prälat Johann Holzinger
24.06.2007	9.30 Uhr <u>Familiengottesdienst</u>
26.06.2007	KFB-Ausflug
28.06.2007	20.00 Uhr KMB-Jahresabschluss-Runde
08.07.2007	<u>Trachtensonntag</u> , 9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet mit der Musikkapelle
21.07.2007	19.00 Uhr <u>Christophorus-Messe</u> des ARBÖ in <u>Geigen</u> (keine Messe i.d.Kirche)
<b>15.08.2007</b>	<b>Maria Himmelfahrt</b> , 9.30 Uhr Gottesdienst
12.-18.08.07	Jungschar- und Ministrantenlager in Sindelburg/Wallsee
02.09.2007	<u>Bergmesse</u>
21.09.2007	19.30 Uhr Bibelrunde
<b>07.10.2007</b>	<b>Erntedankfest</b>



Fronleichnamsaltar beim Kriegerdenkmal, würdevoll geschmückt von Fr. Margarete Groiss

**Gottesdienstordnung für die Ferienzeit:**  
**Am Samstag sind um 19.00 Uhr Vorabendmessen!**  
**Sonntags ist nur e i n e Hl. Messe!**

So. 15.07.2007	Hl. Messe	8.00 Uhr
So. 22.07.2007		9.30 Uhr
So. 29.07.2007		8.00 Uhr
So. 05.08.2007		9.30 Uhr
So. 12.08.2007		8.00 Uhr
Mi. 15.08.2007	Mariä Himmelfahrt	9.30 Uhr
So. 19.08.2007		9.30 Uhr
So. 26.08.2007		8.00 Uhr
So. 02.09.2007		9.30 Uhr
So. 09.09.2007		8.00 u. 9.30 Uhr

Beim Verweilen verliert man  
keine Zeit, man lebt sie.

*K. A. Geißler*



*Die Pfarrleitung und das Pfarrblattteam wünschen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!*

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.pfarre-krenqlbach.at](http://www.pfarre-krenqlbach.at)